

Das Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. (KgKJH) versteht sich als fachpolitische Servicestelle für Genderkompetenz und Geschlechtervielfalt in der sachsen-anhaltischen Kinder- und Jugendhilfe. 2006 aus der Landesstelle Mädchenarbeit hervorgegangen, wirken Team, Vorstand und Mitglieder in den thematischen Schwerpunkten Gendervielfalt, Mädchen*arbeit und Jungen*arbeit. Ziele sind die Sensibilisierung für Genderfragestellungen, die Qualifizierung und Vermittlung von Genderkompetenz sowie eine Vernetzung und Etablierung geschlechtergerechter Ansätze in der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Handlungsfelder liegen in den Bereichen Bildung, Beratung, Praxisforschung und Projektentwicklung sowie genderbewusste Organisations- und Qualitätsentwicklung bei Trägern der sachsen-anhaltischen Kinder- und Jugendhilfe.

Das KgKJH Sachsen-Anhalt e.V. und das Paritätische Jugendwerk Sachsen-Anhalt werden gefördert durch:



Projekt:

Wahlort. Die U18-Wahl in Sachsen-Anhalt 2021

Auch wenn das Wahlalter in Sachsen-Anhalt immer noch bei 18 Jahren liegt, geben wir uns damit nicht zufrieden. So organisiert der Kinder- und Jugendring auch im Jahr 2021 wieder im Rahmen des Projekts „Wahlort“ die U18-Wahl. Bei der U18-Wahl vom 21. Mai bis zum 28. Mai 2021 können alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren in Sachsen-Anhalt wählen gehen. **Politische Bildung ist mehr als reine Institutionskunde** Mit „Wahlort“ will der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt das politische Interesse der Jugend aufnehmen und fördern. Denn politische Bildung ist sehr viel mehr als eine reine Institutionskunde oder frontaler Politikunterricht. Bei politischer Bildung geht es darum, wahrzunehmen, dass alles politisch ist: Denn Politik hat immer Konsequenzen für den eigenen Alltag. Und genau an dieser Stelle setzt das Projekt „Wahlort“ an.

<https://www.kjr-lsa.de/projekte/wahlort/>

Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.

in Kooperation mit dem

Paritätischen Jugendwerk Sachsen-Anhalt

ONLINE-Methodenworkshop

„Demokratie in der Kinder- und Jugendarbeit - wo begegnet uns Politik im Alltag?“

Um ein grundlegendes Verständnis für die demokratischen Zusammenhänge zu schaffen, hat das Paritätische Jugendwerk Sachsen-Anhalt im Rahmen des Projektes „Wahlort“ (KJR Sachsen-Anhalt) praktische Methoden für die Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche zusammengestellt, um im Vorfeld z.B. der U18-Wahl die jungen Menschen vorzubereiten und ihre Interessen und Erwartungen herauszufiltern. Der **Methodenworkshop** (Theorie und Praxis), der sich an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Ehrenamtliche, Studierende und Interessierte richtet, lädt dazu ein, diese Methoden kennenzulernen und auszuprobieren. Da geht es z.B. um das Kennenlernen von Parteien, die Partizipation von Mädchen* und Frauen*, Jungen* und Männer*, aber auch darum, ob die Interessen der Kinder und Jugendlichen auch Patz finden in den Parteiprogrammen. Die Teilnehmenden erleben mit Hilfe eines Rollenspiels, wie Gesetze entstehen und gehen dem politischen Geschehen im Alltag mit der „Chaosrallye“ auf die Spur. Von Planspielen bis zum Demokratie-Bingo-Nachmittag - alles wird ausprobiert. Darüber hinaus wird es Raum für eigene Ideen und Kreativität in Form von Austausch- und Reflexionsforen geben.

EINLADUNG ZUR ONLINE-FORTBILDUNG

Datum: 20. Mai 2021, 09.00-12.00 Uhr

Referent*innen: Dennis Riemer und Nadine Schulz

Teilnahmebeitrag: 25,00 €

Verbindliche Anmeldung bis 17. Mai 2021 über Link

<https://www.geschlechtergerechtejugendhilfe.de/projekt-wahlort-2021/>

HINWEIS:

Den Link zur Teilnahme an der online-Fortbildung wird nach erfolgter Anmeldung per mail zugesandt.

weitere Informationen bei:

Irena Schunke, Tel. 0391/63 10 556

schunke@geschlechtergerechteJugendhilfe.de

www.geschlechtergerechteJugendhilfe.de

